

THOMAS MANN Jahrbuch

Band 31 2018

Begründet von
Eckhard Heftrich und Hans Wysling

Herausgegeben von
Katrin Bedenig und Hans Wißkirchen

KLOSTERMANN





Herausgegeben in Verbindung mit der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft,
Sitz Lübeck e.V. und der Thomas Mann Gesellschaft Zürich

Redaktion und Register: Catalina Gajardo und Marco Neuhaus

© Vittorio Klostermann GmbH Frankfurt am Main 2018

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die des Nachdrucks und der Übersetzung.
Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, dieses Werk oder Teile in
einem photomechanischen oder sonstigen Reproduktionsverfahren oder unter Ver-
wendung elektronischer Systeme zu verarbeiten, zu vervielfältigen und zu verbreiten.

Gedruckt auf EOS Werkdruck von Salzer,
alterungsbeständig  ISO 9706 und PEFC-zertifiziert 

Satz: post scriptum, www.post-scriptum.biz

Druck: Hubert & Co., Göttingen

Printed in Germany

ISSN 0935-6983

ISBN 978-3-465-00549-0

Inhalt

Vorwort	7
60 Jahre Thomas-Mann-Archiv der ETH Zürich. Vorträge der Jubiläumstagung vom 1. September 2016 an der ETH Zürich	
Andreas Kilcher: Humanismus <i>in extremis</i> . Max Brod und Thomas Mann	9
Jutta Linder: »Religiöser Humorist«. Thomas Mann über Kafka . . .	25
Hans Wißkirchen: Thomas Mann und Jakob Wassermann	33
Gunilla Eschenbach: Thomas Mann, Samuel Fischer und der S. Fischer Verlag	49
Vorträge des Internationalen Thomas Mann-Kolloquiums der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft 2017 in Bad Tölz	
Hans Rudolf Vaget: Die Vision auf dem Odeonsplatz. Zur Problematik des Ästhetizismus bei Thomas Mann	65
Friederike Reents: Von deutscher Qualität. Modernität und Selbsthistorisierung beim frühen Thomas Mann	77
Sven Glawion: Bewegung und Stillstand. Geschlechterverhältnisse im narrativen Raum: <i>Der Wille zum Glück</i> von Thomas Mann . . .	93
Elisabeth Galvan: Anfänge des Erzählens im Drama. Von <i>Fiorenza</i> zu <i>Der Erwählte</i>	107
Sebastian Zilles: »Mir ist jede Mahlzeit ein kleines Fest.« Kulinarische Lektüren zu Thomas Manns früher Novellistik	123
Claudio Steiger: »Die Luftstimmung ist das Ganze!« Atmosphärische Räume in Thomas Manns Frühwerk	139
Ruprecht Wimmer: Das Tölzhaus in »zwiefacher Gestalt«. Zu Texten Klaus Manns	153

6 *Inhalt*

Hermann Hesse und Thomas Mann. Zwei Vorträge der
Jahrestagung der Thomas Mann Gesellschaft Zürich im Rahmen
der 18. Silser Hesse-Tage 2017

Katrin Bedenig: »Und der Funke kommt und zündet«. Hermann Hesse, Thomas Mann und der belgische Grafiker Frans Masereel . . .	171
Ursula Amrein: Was heißt »deutsche Literatur« nach 1933? Kontroversen um Thomas Mann und Hermann Hesse	185

Erste Thomas Mann Lecture der ETH Zürich
vom 13. Dezember 2017

Russell A. Berman: Thomas Mann. Literatur und Freiheit	199
--	-----

Laudatio

Verleihung der Thomas Mann-Medaille der Deutschen
Thomas Mann-Gesellschaft 2017

Friedhelm Marx: Ein Philologe, ein Literaturvermittler, ein Zauberer. Laudatio auf Luca Crescenzi	211
Luca Crescenzi: Dankeswort zur Verleihung der Thomas Mann-Medaille	217

Anhang

Abbildungsverzeichnis	225
Siglenverzeichnis	226
Thomas Mann Werkregister	228
Personenregister	230
Die Autorinnen und Autoren	240
Auswahlbibliographie 2016–2017	242
Mitteilungen der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft, Sitz Lübeck e.V. für 2017	252
Mitteilungen der Thomas Mann Gesellschaft Zürich für 2018	254

Vorwort

Dieses Jahrbuch bietet Ihnen Vorträge aus drei Thomas-Mann-Tagungen an: Neben den Jahrestagungen der Deutschen und der Schweizer Thomas Mann Gesellschaften von 2017 ist auch die Tagung *60 Jahre Thomas-Mann-Archiv der ETH Zürich* von 2016 vertreten. Im Zentrum dieser Jubiläumstagung in der historischen Semper-Aula der ETH Zürich stand die Beziehung Thomas Manns zu prominenten jüdischen Kollegen: Max Brod, Franz Kafka, Jakob Wassermann, Samuel Fischer und – über ein von Vittorio Klostermann moderiertes Podiumsgespräch zum neu edierten Briefwechsel – auch Stefan Zweig.

2017 jährte sich ein Mann-Jubiläum in Bad Tölz, denn Thomas Mann hatte dort bekanntlich von 1909 bis 1917 ein Landhaus besessen. Die Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft führte deshalb ihre Jahrestagung zum Thema »Erzählte Welten – Erzählte Räume: Thomas Manns literarisches Frühwerk« vom 15. bis 17. September im Kurhaus in Bad Tölz durch. Sämtliche bei dieser Tagung gehaltenen Vorträge werden hier wiedergegeben.

Die Thomas Mann Gesellschaft Zürich wählte 2017 ebenfalls einen Originalschauplatz als Veranstaltungsort und führte ihre Jahrestagung vom 15. bis 18. Juni gemeinsam mit den Silser Hesse-Tagen im Waldhaus Sils durch. Die 18. Silser Hesse-Tage befassten sich mit dem Thema »Hermann Hesse und Thomas Mann« und boten 8 intertextuelle Vorträge zu beiden Autoren von Hermann-Hesse- und Thomas-Mann-Forschenden. Weil diese umfangreiche Tagung den für die Zürcher Gesellschaft vorgesehenen Rahmen im Thomas Mann Jahrbuch bei Weitem überschritten hätte, werden an dieser Stelle die beiden Vorträge wiedergegeben, die von Seiten der Zürcher Gesellschaft gehalten wurden.

Ein weiteres Novum spiegelt sich in diesem Band: 2017 lancierte die ETH Zürich die neue Reihe der Thomas Mann Lectures mit dem Ziel, von Thomas Mann ausgehende grundlegende Fragestellungen für die heutige Zeit vermehrt international und dabei gern auch interkontinental auszuweiten. Die Erste Thomas Mann Lecture wurde denn auch von einem Vertreter der Stanford University gehalten und wird exklusiv im Thomas Mann Jahrbuch zugänglich gemacht.

2017 kürte die Deutsche Thomas Mann Gesellschaft einen neuen Träger der Thomas Mann-Medaille: Die Auszeichnung wurde Luca Crescenzi verliehen. Die Laudatio von Friedhelm Marx und das Dankeswort des Preisträgers finden sich ebenfalls in diesem Band.

Als Abrundung folgen wie immer die Auswahlbibliographie sowie die Mitteilungen der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft und der Thomas Mann Gesellschaft Zürich.

Die Herausgeber